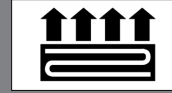




# SCHÖNOX® CLS

## Schnellerhärtender Zementfließestrich

SCHÖNOX CLS ist geeignet zur Erstellung von schnell erhärtenden und früh belegbaren Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschichten sowie Estrichen auf Dämmschichten im Innenbereich, insbesondere in der Sanierung von Badezimmern in Anlehnung an die DIN 18560. SCHÖNOX CLS zeichnet sich durch ein minimales Schwindmaß aus. Nach Zugabe von ca. 3,5 l Wasser auf 25,0 kg Pulver ist SCHÖNOX CLS gebrauchsfertig, sowie manuell und maschinell verarbeitbar.



## Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>:  
sehr emissionsarm
- für innen
- verlaufend
- schnellabbindend
- hohe Härte und Festigkeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- spannungsarm
- faserverstärkt
- pumpfähig
- chromatarm gem. REACH

## Anwendungsbereiche

### SCHÖNOX CLS ist geeignet zur Erstellung von:

- Verbundestrichen und schwimmenden Schnellestrichen auf Dämmschichten oder Trennschichten nach DIN 18353 und 18560.
- Estrich im Verbund 5 bis 70 mm.
- Für beheizte Estriche nach EN 1264-4 bzw. DIN 18560.
- Ideal in Kombination mit dünn-schichtigen Heizsystemen nach BVF Richtlinien (z.B. TECE -Tecefloor Noppenplatte 30-2, Blanke Permatop BF/BF+/BFC, Schlüter BECOTEC THERM, Kermit xnet C16 Clip panel/ x-net C 17 Klett panel)
- Estrichergänzungen zur schnellen Verlegereife
- Reparaturen von Löchern und Vertiefungen
- im Innenbereich.

### SCHÖNOX CLS auf Dämmschichten, Dämmschichtdicke ≤ 40 mm

- Mindestschichtdicke ≥ 35 mm, bei Flächenlast ≤ 2 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 1 KN, Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 5 mm.
- Mindestschichtdicke ≥ 50 mm, bei Flächenlast ≤ 3 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 2 KN, Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 5 mm.

- Mindestschichtdicke ≥ 55 mm, bei Flächenlast ≤ 4 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 3 KN, Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 3 mm.
- Mindestschichtdicke ≥ 60 mm, bei Flächenlast ≤ 5 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 4 KN, Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 3 mm.

### SCHÖNOX CLS auf Trennschichten

- Mindestschichtdicke ≥ 30 mm, bei Flächenlast ≤ 2 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 1 KN.
- Mindestschichtdicke ≥ 45 mm, bei Flächenlast ≤ 3 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 2 KN.
- Mindestschichtdicke ≥ 50 mm, bei Flächenlast ≤ 4 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 3 KN.
- Mindestschichtdicke ≥ 55 mm, bei Flächenlast ≤ 5 KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast ≤ 4 KN.

Hinweis: Die Estrichnenndicke unter Fliesen- und Plattenbelägen muss mindestens 45 mm betragen. Bei Heizestrichen ist bei der Bauart A die Schichtdicke um den Durchmesser des Heizrohrs zu erhöhen. Ein Fugenplan ist vom Bauwerksplaner vorzugeben.

In Nassbereichen (z.B. Badezimmer) ist SCHÖNOX CLS durch eine SCHÖNOX Verbundabdichtung und einen Fliesenbelag zu schützen.

## Untergründe

### SCHÖNOX CLS eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen

## Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit

## Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei +20 °C
- Begehbar:<sup>1</sup> nach ca. 90 Minuten
- Verlegereife:
  - frühestens nach ca. 24 Std. für keramische Beläge
  - frühestens nach ca. 72 Std. für Natur- und Kunstwerksteine
  - als Heizestrich nach DIN EN 1264 ≤ 1,8 CM-% für alle Beläge
- Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C
- Materialverbrauch: ca. 1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm
- Brandverhalten: A1 / A1<sub>fl</sub>
- SCHÖNOX CLS entspricht der Festigkeitsklasse nach EN 13813: CT-C25-F5.

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



# SCHÖNOX® CLS

- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Zementestriche müssen eine Restfeuchte von  $\leq 2,0$  CM-% aufweisen.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

## Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
  - Zementestriche
  - Schnellzementestriche mit SCHÖNOX KH (1:5) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
  - Beton mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

## Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX CLS ca. 3,5 l Wasser

## Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX CLS in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelrührers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. inotec oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.
- Beim Einsatz der Pumpentechnik ist das Ausbreitmaß stets zu kontrollieren.
- SCHÖNOX CLS mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Stehrakel, Spachtelkelle) verteilen und mit einer Stachelwalze entlüften.
- Alternativ mit einer Estrich-Schwabbelstange überarbeiten.

- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen und gegen das Einlaufen von Spachtelmasse zu schützen (z.B. SCHÖNOX RANDSTREIFEN).
- Bei Spachtelarbeiten auf Beton erfolgt die Spachtelung in Abhängigkeit des zu verlegenden Obergelages unmittelbar vor der Ausführung der Belagsarbeiten.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX PL oder SCHÖNOX PL PLUS durchgeführt.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Abbindende SCHÖNOX CLS Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang
- Die ZDB-Merkblätter „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ und „Keramische Beläge im Schwimmbadbau - Hinweise für Planung und Ausführung“ sowie „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“ sind zu beachten.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
- Bei Heizestrichen nach DIN EN 1264 frühestens nach 1 Tag mit dem Aufhei-

zen beginnen. Dabei ist 3 Tage eine Vorlauftemperatur von +25 °C und anschließend 4 Tage die maximale Vorlauftemperatur (max. +45 °C) zu halten. Anschließend abheizen des Estriches bis zur Erkaltung (hierbei vor Zugluft und zu schneller Abkühlung schützen). Oberbodenbeläge bei +18 °C Oberflächentemperatur (entspricht einer Vorlauftemperatur von +20 bis +25 °C - je nach Umgebungstemperatur) verlegen.

## Einsatz von SCHÖNOX CLS bei schwimmender Verlegung

- Randdämmstreifen (mind. 10 mm) vor alle aufgehenden Bauteile stellen und fixieren.
- Nahtdichte und wannenförmige Folienlage berücksichtigen (analog zu Fließestrichen).
- Bei Heizestrichen für nachfolgende CM-Messungen Messpunkte an repräsentativen Stellen kennzeichnen.
- DIN 18353 - Estricharbeiten und DIN 18560 - Estriche im Bauwesen beachten.
- Bei unbeheizten Estrichen maximal 60 m<sup>2</sup> und maximal 8 m Seitenlänge; bei Heizestrichen maximal 40 m<sup>2</sup> und maximal 6,5 m Seitenlänge. Quadratische bzw. gedrungene Seitenverhältnisse (max. 1 : 2) sind zu bevorzugen.
- In thermisch belastet Bereichen (z.B. Sonneneinstrahlungen) sind die Feldgrößen klein zu halten. Es sollte möglichst gedrungene Felder angeordnet werden. Das Verhältnis der Seiten soll 1:2 nicht überschreiten. Die maximale Seitenlänge sollte bei solchen Flächen 5 m nicht überschreiten.
- Im Zweifel Sonderinformation einholen.

## Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

## Lagerung

- SCHÖNOX CLS kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

# SCHÖNOX® CLS

## Entsorgung

- Verpackungen vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.

## EMICODE

- EC 1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm

## GISCODE

- ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarm

## EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

## UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

## Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

## Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

## Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

## Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

## Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX CLS enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

**Sika Deutschland GmbH**

**Niederlassung Rosendahl**

**Postfach 11 40**

**D-48713 Rosendahl**

**Tel. (02547) 910-0**

**Fax (02547) 910-101**

**E-mail: [info@schoenox.de](mailto:info@schoenox.de)**

**[www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)**